

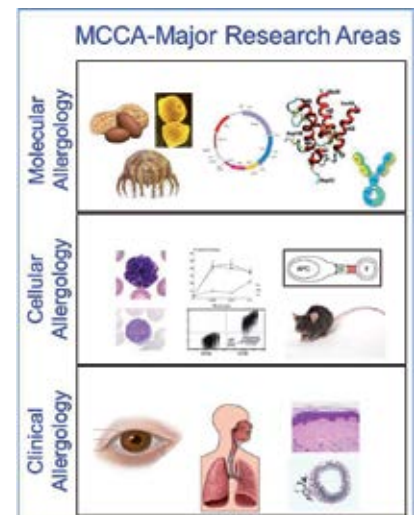
Sprecher

Winfried F. Pickl

bewilligt: Dezember 2012 (Start: März 2013)

Universität/Forschungsstätte

Medizinische Universität Wien und Veterinär-
medizinische Universität Wien
winfried.pickl@meduniwien.ac.at



Molekulare, zelluläre und klinische Allergologie, MCCA

Mehr als 25 % der Menschen in unserer Bevölkerung leiden an IgE-assoziierten Allergien. Neben der allergischen Rhinitis, Konjunktivitis und Dermatitis können auch schwere Organerkrankungen, wie etwa allergisches Asthma, oder lebensbedrohliche Anaphylaxien auftreten. Aufgrund des zum Teil beträchtlichen Leidensdrucks allergischer PatientInnen, aber auch wegen der großen ökonomischen Belastung, die durch die Behandlung der PatientInnen entsteht, ist es wichtig, durch neuartige Forschungsansätze zur besseren Vorbeugung, Diagnose und Therapie von IgE-assoziierten Allergien beizutragen.

Die Allergieforschung war seit der Einführung des Begriffs „Allergie“ durch Clemens von Pirquet im Jahre 1906 eng mit dem Standort Wien verbunden. Während der letzten 20 Jahre wurden an der Medizinischen Universität Wien wichtige Beiträge zur Aufklärung der molekularen Strukturen der krankheitsauslösenden Allergene und ihrer Zielstrukturen im Allergiker geleistet. Die Verfügbarkeit von molekular charakterisierten, krankheitsauslösenden Allergenen hat für Forschergruppen der Medizinischen Universität molekulare, zelluläre und klinische Ansätze für die Diagnose, die Behandlung und die Vorbeugung von IgE-assoziierten Allergien geschaffen.

Das erklärte Ziel des neu errichteten Doktoratskollegs Molecular, Cellular and Clinical Allergology, MCCA, ist es, die besten nationalen und internationalen StudentInnen zu identifizieren, auszubilden und zu fördern und somit die All-

ergieforschung in Österreich mittels innovativer Ansätze langfristig und auf höchstem Niveau voranzutreiben. Die 16 ProjektleiterInnen (9 weiblich, 7 männlich) wurden aufgrund ihrer wissenschaftlichen Exzellenz ausgesucht und decken das gesamte Feld der modernen Allergieforschung – von den krankheitsauslösenden Allergenen über die Charakterisierung von allergenspezifischen Immunantworten in vitro und in vivo bis hin zur klinischen Anwendung der gewonnenen Erkenntnisse – ab. Abgesehen von den Grundlagenwissenschaften (Molekularbiologie, Proteinchemie, Strukturbiochemie, Zellbiologie, Tiermodellen) werden durch die Fakultätsmitglieder auch viele klinische Spezialfächer vertreten, wie etwa Dermatologie, Lungenheilkunde und HNO, Hämatologie, Immunologie, Pathophysiologie, Labormedizin und Kinderheilkunde. Trotz dieser breiten Fächerung werden die Forschungsarbeiten der einzelnen Fakultätsmitglieder und deren PhD-StudentInnen durch die gemeinsame Konzentration auf IgE-assoziierte Allergien vortrefflich vereint und gebündelt. Dadurch wird gewährleistet, dass eine wichtige Erkrankung, d. h. IgE-vermittelte Allergie, mit vereinten Kräften angegangen und bekämpft werden kann.

Neben einem ambitionierten und intensiven Trainingsprogramm bietet das DK-MCCA jedem PhD-Studenten, jeder PhD-Studentin individuelles Mentoring, basierend auf intra- und extramuralen WissenschaftlerInnen und Mitgliedern des internationalen Wissenschaftsbeirats, was zu einer

optimalen Unterstützung, Anleitung und Karriere-Planung der PhD-StudentInnen beiträgt. Zusätzlich bietet das DK-MCCA zahlreiche Veranstaltungen an (Klausuren, Symposien, Allergy Club etc.), um ein entsprechend wissen-

schaftsfreundliches und gleichzeitig soziales Umfeld zu schaffen, das es den einzelnen StudentInnen ermöglicht, zielgerichtet und erfolgsorientiert an den jeweiligen Forschungsprojekten zu arbeiten.

Ausbildungsplätze

16

Höhe der FWF-Förderung

2.954.219,42 €

Anteil internationaler Studierender

75 %

Faculty Members

Univ.-Prof. DI Dr. Barbara Bohle
Univ.-Prof. Dr. Heimo Breiteneder
Univ.-Prof. Dr. Adelheid Elbe-Bürger
Univ.-Doz. Mag. Dr. Margarete Focke-Tejkl
Univ.-Doz. Mag. Dr. Karin Hoffmann-Sommergruber
PD Dr. Beatrice Jahn-Schmid
Univ.-Prof. Dr. Erika Jensen-Jarolim
Ao. Prof. Dr. Verena Niederberger-Leppin
Univ.-Prof. Dr. Winfried F. Pickl
Univ.-Doz. Dr. Peter Steinberger
Univ.-Prof. Dr. Georg Stingl
Univ.-Prof. Dr. Zsolt Szepefalusi
Univ.-Prof. Dr. Peter Valent
Univ.-Prof. Dr. Rudolf Valenta
Ass.-Prof. Dr. Susanne Vrtala
Univ.-Prof. Dr. Ursula Wiedermann-Schmidt

Sprecher des DKs

Winfried F. Pickl, Institut für Immunologie,
Zentrum für Pathophysiologie, Infektiologie und
Immunologie, Medizinische Universität Wien
winfried.pickl@meduniwien.ac.at

Website

<http://www.phd-mcca.at>

Kontakt/Programm-Management

Birgit Woitech

DW 8602, birgit.woitech@fwf.ac.at

FWF – Der Wissenschaftsfonds

Haus der Forschung
1090 Wien, Sensengasse 1
T: +43/1/505 67 40-0, F: +43/1/505 67 39